

Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V. in der Ferropolis und in Wörlitz

Das Ehepaar Wendland hat mit viel Engagement die diesjährige Exkursion organisiert. Mit Uwes-Busreisen fuhr am 13. Juni die 44 Teilnehmer die erste Station „Ferropolis“ (Stadt aus Eisen) an. Ferropolis ist ein Museum und Veranstaltungsort nahe von Gräfenhainichen auf einer Halbinsel im ehemaligen Tagebau Golpa-Nord und ist ein Bestandteil der Europäischen Route der Industriekultur Wikipedia. Bis zur Wende wurde aus dem Tagebau per Eisenbahn das Kraftwerk Zschornowitz mit Rohbraunkohle beliefert. Nach der Stilllegung entstand durch die Flutung der Gremminer See.

Auf dem ehemaligen Gelände der Werkstätten, der Elektrostation und des Sozialtraktes führte man 5 Tagebau-Großgeräte zu einem einmaligen Freilichtmuseum zusammen, dessen Gründung am 14. Dezember 1995 erfolgte.

Zu sehen sind zwei Absetzer (Gemeni und Medusa), ein Eimerkettenschwenkbagger (Mad Max), ein Raupensäulenschwenkbagger (Masquito) und ein Schaufelradbagger (Bis Wheel). Unsere Gruppe erhielt eine sachkundige und umfangreiche Führung durch den langjährigen Mitarbeiter des Tagebaus, Herrn Gawollek. In der Elektrostation bekamen wir verschiedene Modelle von Tagebaugeräten zu sehen und das Skelett eines vor 100 000 Jahren lebenden Waldelefanten.

Unser Mittagessen wurde uns im Restaurant Hollywood im Schacht Barbara serviert. Dieses Restaurant entstand bereits zur Wende, gemeinsam mit der angrenzenden Videothek „Hollywood“. Im Jahre 1997 erfolgte die Erweiterung des Restaurants mit dem auf Tradition beruhenden Erlebnisbereiches „Schacht Barbara“. In einer nachgebauten Entwässerungsstrecke der Braunkohle erlebt man hautnah das Flair dieser Epoche inmitten unzähliger originaler Schaustücke rund um den Bergbau über und unter Tage.



Unsere Vereinsmitglieder unter dem Gerät „Masquito“



Erlebnisgastronomie Schacht Barbara



Picknick zur Kaffezeit am Lutherstein Dübener Heide

In Gräfenhainichen besuchten wir das Museum „Historische Bauschlosserei und Schmiedewerkstatt August Reinhard e. V.“

Mit der Bauschlosserei und Schmiede, einem Kolonialwarenladen, und allen anderen Bereichen des Lebens in den Verhältnissen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wurde ein Zeitfenster alter Gräfenhainicher Handwerksgeschichte aufgearbeitet und erhalten, somit der nachfolgenden Generationen zugänglich gemacht.

Mit der Fahrt in die Dübener Heide genossen wir den mitgebrachten Kaffee und Kuchen unserer Frauen. Das Abendbrot nahmen wir in der Gastwirtschaft im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss ein.

Gut gelaunt machten wir uns auf die Heimfahrt nach einem erlebnisreichen Tag. Ein nochmaliger Dank an Alle, die zur gelungenen Exkursion beigetragen haben.

Roland Richter

Mitglied im Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V.